

Bernd-Michael Land



Akustisches Portrait

Das musikalische Konzept

hessische
kultur
stiftung

Gefördert durch ein staatliches Projektstipendium
im Rahmen des Kulturförderprogramms
"Hessen innovativ eröffnen".

Vorwort

Im Jahr 2013 bin ich von Offenbach/Main nach Rodgau-Hainhausen gezogen.

In diesen vergangenen sieben Jahren habe ich mich hier gut eingelebt und diese beschauliche Stadt schätzen und lieben gelernt.

Ich fühle mich hier wohl, Rodgau ist zu meiner neuen Heimat geworden.



Von meinem Domizil aus, am nördlichen Stadtrand von Hainhausen, habe ich einen wunderbaren Blick auf Felder, Wald und Wiesen, welche die gesamte Stadt Rodgau umgeben. Gerne erkunde ich mit dem Fahrrad die herrliche Natur, welche zum Greifen ja so nahe ist.

Da ich in meine musikalischen Werke häufig Feldaufnahmen mit einbinde (nein, das hat nicht zwingend etwas mit einem „Feld“ zu tun), war es jetzt einfach an der Zeit, die Klänge und Geräusche verschiedener Lokalitäten in und um Rodgau zu suchen, aufzufinden, akustisch einzufangen und dauerhaft auf Datenträgern zu veröffentlichen.

Der ganze Ort wurde mit seinen Schall-Artefakten als Klanginstrument appliziert.



Die Musik

Rodgau Field -ein akustisches Portrait der Stadt Rodgau.

Viele Hörer brauchen zur Beschreibung von Musik immer ihre klassischen Schubladen, in die sie etwas einordnen können.

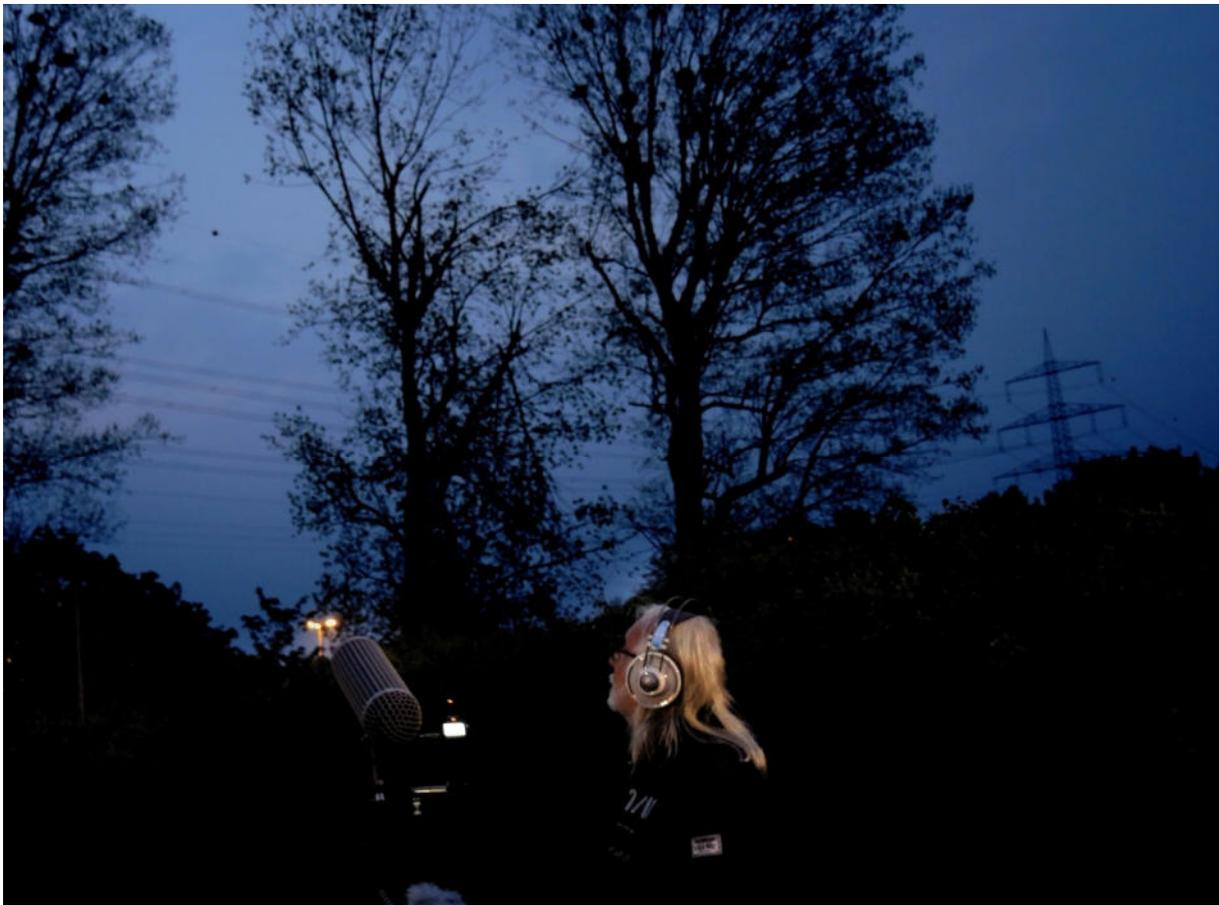
Und so könnte man diese Arbeit vielleicht am ehesten mit dem Begriff „Elektronische Ambientmusik mit Field Recording und Bioakustik“ umschreiben.

Erklärtes Ziel war es, von der Umgebung der Stadt Rodgau ein akustisches Portrait zu kreieren.

Es sollte aber keine rein auditive Collage geschaffen werden, welche nur aus den atonalen Geräuschen der Außenaufnahmen mit Mikrofonen besteht, sondern auch musikalische und harmonische Kompositionen enthalten.

Die Kombinationen von elektronisch erzeugten Klängen aus Synthesizern mit akustischen Soundscapes, evozieren meditative Klangskulpturen.

Die komplexen abstrakten Klangphänomene, verbinden sich in neuem Kontext und lassen nicht immer klar definiert auf die Ursprungsquelle schließen.



Bernd-Michael Land bei den Aufnahmen der „Krähenbäume“ in Rodgau Dudenhofen gegen 4:00h früh

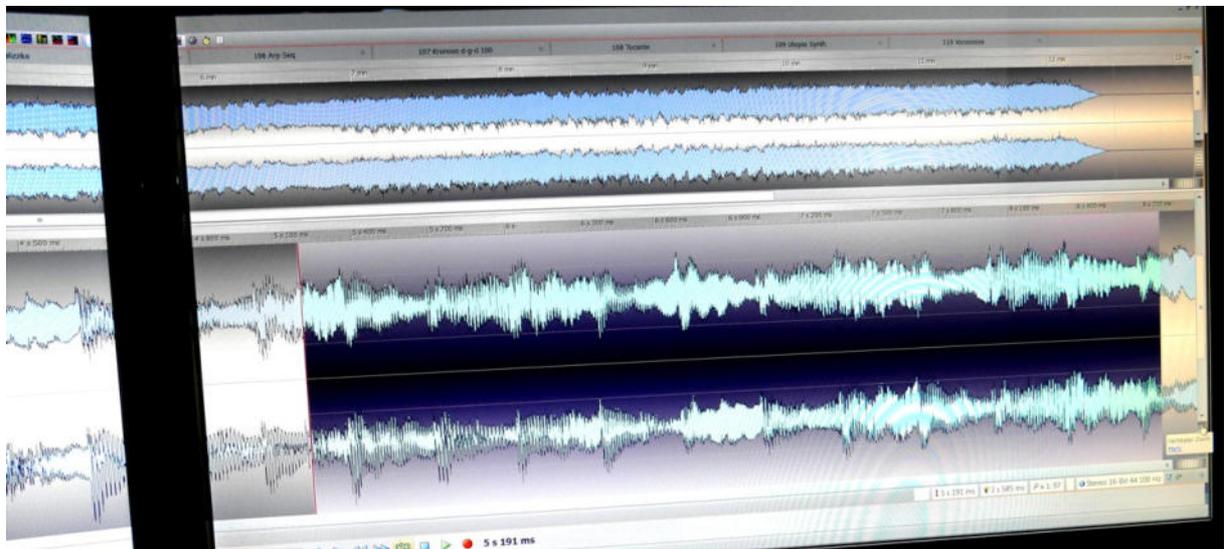


Das Projekt

Die Idee zu diesem Projekt wurde bereits im Sommer 2018 geboren und in dieser Zeit sind auch die ersten Feldaufnahmen in und um Rodgau entstanden.

Anfang Dezember 2020 fiel der große Startschuss für das neue Projekt „Rodgau Field“ und der eigentliche Produktionsprozess lief an.

Die ersten beiden Wochen vergingen fast ausschließlich mit der ausgiebigen Planung dieses Werkes und erst als das Gesamtkonzept fertig erstellt war, begannen Außenaufnahmen und die Arbeiten im Tonstudio.



Die bereits vorhandenen Rodgauer Feldaufnahmen der letzten drei Jahre wurden allesamt gesichtet und vorsortiert.

Bei jeder einzelnen Audiodatei wurde individuell entschieden, ob sie verwendbar ist oder nochmals neu aufgenommen werden muss.



Land in seinem Studio: Aufnahmen mit einem alten Minimoog(1974) sowie dem Haken Continuum Fingerboard

Das Projekt

Extrem viel Zeit nahm das Durchhören der unzähligen Naturaufnahmen in Anspruch, welche für die jeweiligen Musikwerke separiert, geschnitten und klanglich nachgearbeitet werden mussten.

In den Rohdateien fanden sich häufig Störgeräusche, wie Wind, Flugverkehr, Autos oder Maschinen, die manuell herausgeschnitten wurden.

Aber auch die Entfernung von Hintergrundrauschen auf den Aufnahmen gehört dazu.



Digitale Mischpult-Konsole MIDAS M32

Parallel dazu ist am gesamten Sounddesign gearbeitet worden, um neue elektronische Klänge zu erschaffen. An den verschiedensten Synthesizern entstand hierbei das Grundgerüst für die Musik.



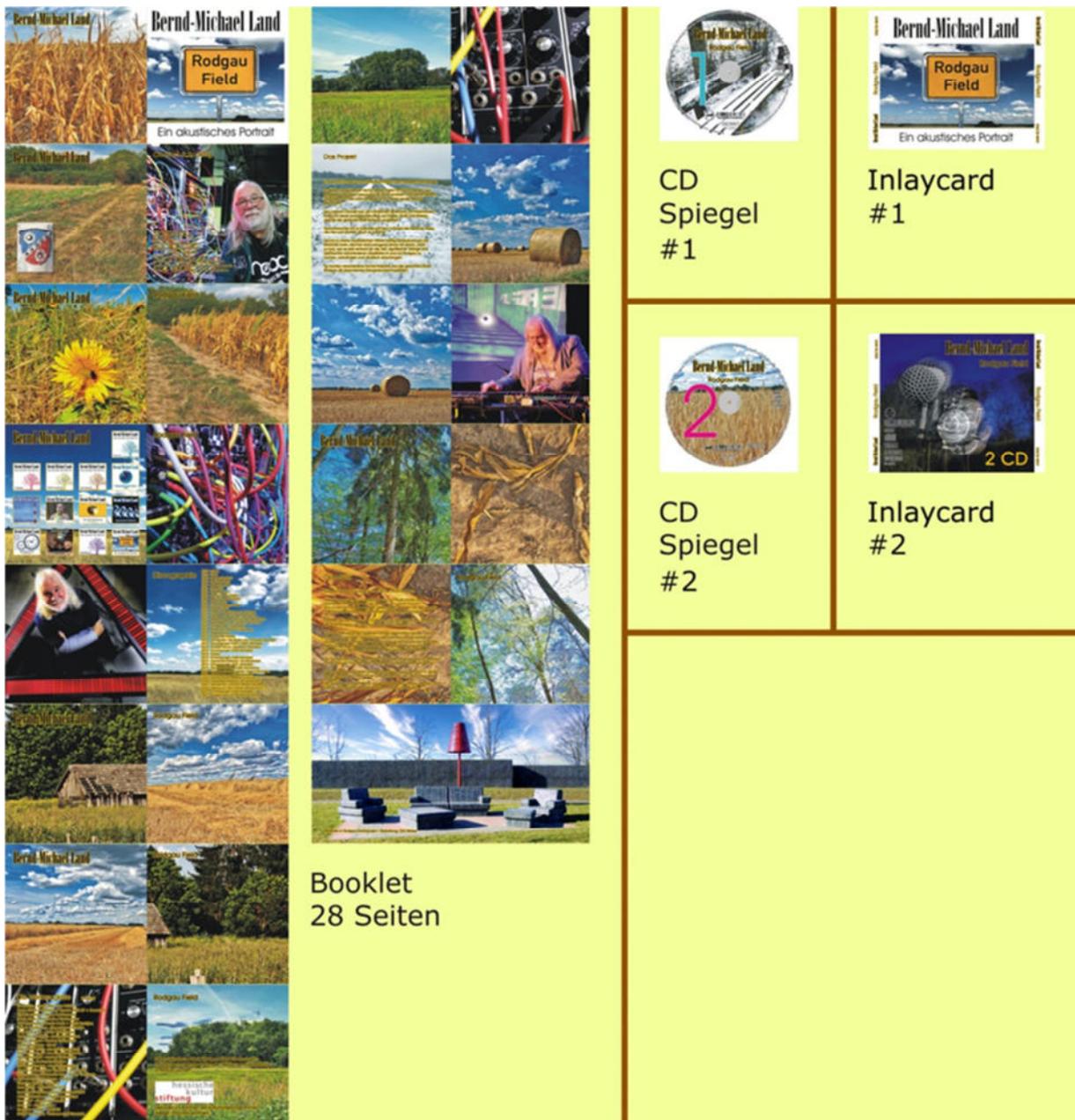
Modulare Analogsynthesizer in allen Variationen.

Es sind somit insgesamt 29 Werke aus den elektronisch-akustischen Kompositionen in den vier Monaten entstanden.

Das Projekt

Der letzte Arbeitsschritt an der Musik war das Abmischen sowie das Mastern des Albums. Die finale Audiotbearbeitung wurde überwiegend mit Hardware Geräten, teils jedoch auch mit Software am Computer durchgeführt. Immerhin standen hier rund 145 Minuten Musik zur letzten Bearbeitung an.

Parallel dazu sind alle grafischen Arbeiten von Booklet, Cover und Inlaycards durchgeführt worden.



Die beiden Musik-CDs sind professionell nach Glasmaster gepresst und mit einem ausführlichen Booklet (28 Seiten) ausgestattet worden, um auch hohen Ansprüchen gerecht zu werden.



Das Projekt

Die Kartographische Komposition.

Besonders hervorzuheben wäre, dass die exakten Koordinaten von fast allen Standorten der akustischen Feldaufnahmen sowie der Fotoaufnahmen in dem ausführlichen Booklet aufgeführt und beschrieben sind.

Die einzelnen Aufnahmeorte der kartographisch angelegten Kompositionen, können daher vom interessierten Hörer interaktiv aufgesucht werden.

CD-1

01- Vogelperspektive (4:55)

02- Rainer Maria (2:55)

50° 2'25.11"N 8°52'31.27"E / Rilkestrasse, Hainhausen

03- Linie S-01 (4:23)

49°59'40.16"N 8°51'49.26"E / Neben den Gleisen der S-Bahn, Nieder-Roden

04- Tanz der Fledermäuse (4:00)

50° 2'35.45"N 8°52'27.34"E / Am Feldkreuz, Hainhausen

05- Pulsschlag (8:52)

06- Die Rodau (3:53)

50° 3'39.22"N 8°52'58.86"E / Auf der Rodaubrücke, Weiskirchen

07- Honigatelier (5:16)

49°59'57.83"N 8°50'51.50"E / Bienen auf dem NABU Gelände Rollwald

08- An der Gänsbrüh (4:21)

50° 0'4.18"N 8°54'17.47"E / An der Gänsbrüh, Dudenhofen

09- Der rote König (5:15)

50° 1'19.44"N 8°55'12.56"E / Streuobstwiese, Dudenhofen

10- Eiskarte (8:54)

50° 2'1.60"N 8°53'5.00"E / Ludwigstrasse, Jügesheim

11- St. Nikolaus (2:30)

50° 1'33.55"N 8°53'2.64"E / Kirche St. Nikolaus, Jügesheim

12- Huckepack (9:49)

13- Krähenbäume (3:00)

50° 0'55.17"N 8°53'22.82"E / Krähenbäume an der K174, Dudenhofen

14- Grillfest (3:16)

15- Relax (1:15)



Das Projekt

CD-2

01- Chinamauer (8:39)

50° 0'4.53"N 8°51'44.88"E / Am Hochhauskomplex in Nieder Roden

02- Regenwald (3:37)

50° 2'11.92"N 8°50'44.82"E / Sommerregen an der Waldfreizeitanlage, Hainhausen

03- Frachtgut (4:53)

49°59'14.77"N 8°51'58.23"E / Industriegebiet Gutenbergring, Nieder-Roden

04- Konsum (6:01)

50° 0'52.81"N 8°53'21.12"E / Supermarktkassen, Dudenhofen

05- Energie (2:52)

50° 0'58.65"N 8°52'56.84"E / Hochspannungsmast an der L3121

06- Wintermärchen (5:00)

07- Förderband (8:56)

50° 0'30.36"N 8°51'36.00"E / Transportband am Rodgausee, Nieder Roden

08- Maisfeld (3:57)

50° 2'36.58"N 8°52'4.81"E / Maisfeld, Hainhausen

09- Rodaupark (8:14)

50° 1'38.56"N 8°52'51.94"E / Rodaupark, Jügesheim

10- Zentrum (3:58)

49°59'53.75"N 8°51'59.70"E / Puisseauxplatz, Nieder-Roden

11- Gefilde (3:10)

49°58'22.77"N 8°53'37.39"E / NSG Kies- und Sandgrube, Dudenhofen

12- Produktion (5:32)

13- Rushhour (4:49)

50° 2'2.87"N 8°53'26.09"E / B-45 Brücke am Wasserturm, Jügesheim

14- Recycling (3:02)

50° 3'4.13"N 8°52'48.15"E / Container, Weiskirchen



Geräusch und Klang

Als Geräusch bezeichnet man im Allgemeinen die akustischen Eigenschaften von Gegenständen.

Zwitschernde Vögel, rauschende Blätter, ein plätschernder Bach oder Insekten, Transportmittel, Maschinen, Menschen, das Dröhnen, Klappern, Summen, Surren und Rauschen eines ganzen Ortes.

Eine Ansammlung von Umgebungsgeräuschen jeglicher Art, welche mittels der Feldaufnahmen festgehalten wurden, bildeten später im Studio das breite Fundament für diese Klangkomposition.

Akustische Geräuschaufnahmen dieser Art, aus unserem Umfeld, werden ganz allgemein als Field Recordings oder Feldaufnahmen bezeichnet.

Land ging bei seinem Projekt aber noch einen Schritt weiter und hat sich intensiv mit einem Frequenzbereich beschäftigt, der für unser menschliches Ohr nicht mehr wahrnehmbar ist.

So wurden akustische Ereignisse, welche sich im Ultraschallbereich befinden, aufgenommen und archiviert, denn in dem akustischen Stadtportrait sollten auch Fledermäuse nicht fehlen.

Aber damit nicht genug. Elektromagnetische Wellen befinden sich praktisch überall um uns herum. Sie stammen aus verschiedenen Quellen, und können von Stromleitungen, Motoren, Straßenlaternen oder Funkmasten resultieren. Auch diese Geräusche wurden mittels dem Antiradio (Gaussmeter) erfasst und eingebettet.

Field Recordings sind also viel mehr, als nur eine Dokumentation und die Archivierung von Geräuschen und können durchaus auch ökologische, politische oder soziale Inhalte thematisieren.

Allerdings ist die menschliche Wahrnehmung viel intensiver von visuellen Eindrücken geprägt, als von akustischen Ereignissen, obwohl wir in unserem täglichen Leben ständig von Geräuschen umgeben sind.

Nur wenn der Mensch sein Gehör fokussiert, kann er der Welt auch zuhören und die ästhetische Schönheit der Natur erkennen, wie beispielsweise dem Ruf eines Rotmilans.



Field Recording der Bienen in Rodgau
Foto: Karin Wagner

Geräusch und Klang

Während der Begriff „Geräusch“ die akustischen Eigenschaften von Gegenständen definiert, wird ein „Klang“ eher mit einem musikalischen Werk assoziiert.

Was aber passiert, wenn diese Geräusche in die Klangkomposition mit integriert werden?

Land verfremdet seine Feldaufnahmen und bearbeitet sie mittels diverser elektronischer Effektprozessoren aufwändig nach. Es entstehen daraus neue Klangelemente, die sich oft nicht mehr auf eine bestimmte Ursprungsquelle zurückführen lassen. Aus einem Geräusch kann somit ein abstrakter Klang entstehen. Die, dem menschlichen Ohr vertrauten akustischen Objekte, verwandeln sich in außergewöhnliche paradoxe Soundgebilde.



Arrangement und Komposition im SynxS-Studio in Rodgau

Im Dialog, mit den Klängen aus elektronischen Synthesizern, gehen die verschiedenen geräuschhaften Klangwerke eine intermediale Beziehung ein und verschmelzen zu einer neuen hybriden Realität in Klang, Raum und Zeit.

Die elektronischen Synthesizer stellen bei der Erzeugung von Klängen den essenziellen Kernpunkt dar, sie sind das wichtigste Medium für die Kreativität und die Kommunikation bei all diesen Schaffensprozessen.

Field Recording

Was oft so einfach scheint.

Das Erstellen von Feldaufnahmen an sich ist grundsätzlich kein Hexenwerk. Man benötigt nur ein übliches Aufnahmegerät und schon kann es losgehen. In der Regel werden tragbare kompakte Digitalrecorder mit integriertem Mikrofon mit Akku- oder Batteriebetrieb verwendet.

Bei höheren Ansprüchen an die Qualität und unter schwierigen Bedingungen (Wind, Nebengeräusche), kommt man allerdings um ein externes Richtmikrofon und einen guten Windschutz mit Rycote und Deadcat nicht herum.

Deutlich schwieriger, als die ganze technische Ausrüstung, gestalten sich jedoch oftmals die äußeren Bedingungen.

Mehrfache Versuche den Ruf eines Rotmilans aufzunehmen, scheiterten zuerst daran, das er immer still auf seinem Baum saß. Gelegentlich flog er zwar eine kleine Runde, gab dabei aber keinen Laut von sich. Erst nach dem vierten Anlauf sind die Aufnahmen dann gelungen.



Selbst banale Dinge gestalten sich bei der Durchführung manchmal schwierig. Hier ein Beispiel aus der Praxis.

Der Jahrhundertsommer 2018 -das Rauschen der vertrockneten Maisfelder ist schon von weitem zu hören.

-Erster Versuch. Es hat in der Nacht zuvor leicht geregnet. Die Maisblätter waren noch feucht und raschelten leider nicht.

-Zweiter Versuch. Mikrofon aufgebaut, alles bereit, aber wo bleibt der Wind?

-Dritter Versuch. Es fing plötzlich an zu nieseln, also abrechen und einpacken.

-Vierter Versuch. Eine Stunde zu spät, das Maisfeld wurde gerade abgemäht.

-Fünfter Versuch. Ein anderes Maisfeld in der Nähe vom Neubaugebiet.

Die Baustellengeräusche machten eine Aufnahme jedoch unmöglich.

-Sechster Versuch. Wind, viel zu viel starker Wind. Die Aufnahme war komplett unbrauchbar.

-Siebter Versuch. Alles vorbereitet und aufgebaut, plötzlich ging wieder der Baulärm los.

-Achter Versuch. Der Mais war wieder schön trocken, es wehte ein laues Lüftchen und die perfekte Aufnahme endlich im Kasten.

Über sieben Stunden Aufwand für 4 Minuten Maisfeld.



Die Maschinen

Das folgende Equipment wurde für dieses Projekt verwendet.

Teil 1 - Fieldrecording (Außenaufnahmen):

Zoom H2n - Digital Audio Recorder 96kHz

Zoom H4n - Digital Audio Recorder 96kHz

Zoom R-16 - 16-Track Digital Audio Recorder

Røde NTG-2 - Richtrohr-Mikrophon

Rycote 4XLR 3F / Dead-Cat - Windschutz

Neumann TLM49 - Großmembran-Mikrophon

Polyphonic Whale - Synthesizer

Octava MK-012 - Kondensator-Mikrophon

Giel Electronic - Stereo Bat-Scanner

SOMA Ether - Anti Radio / EM-Scanner

Ciat-Lonbarde Tocante Pashi - Syntheie

Ciat-Lonbarde Tocante Thyris - Syntheie

Yamaha Tenori-On - Synthesizer

AKG K-701 - Kopfhörer (geschlossen)



Ciat Lonbarde Tocante Thyris (links) und Pashi (rechts) Touch-Synthesizer

Die Maschinen

Teil 2 - Studioequipment (Auszug):

Haken Continuum - Fingerboard (full size)

Korg Kronos 61 - Digital Audio Workstation

Yamaha Montage - Digital Audio Workstation

Moog Voyager - Analog Synthesizer

Modularsysteme - Diverse 5U / Moog etc.

Modularsysteme - Diverse Eurorack

EMS Synthi VCS3 - Modular Synthesizer

EMS Synthi AKS - Modular Synthesizer

EMS Synthi Logik - Modular Synthesizer

Moog Voyager - Analog Synthesizer

Korg-770 - Analog Synthesizer

Moog Minimoog - Analog Synthesizer

Moody Sounds Baby Box - Drone Box

Pioneer EFX-500 - Multi-FX

Cybersound Dark Room - Reverb

Strymon Big Sky - Reverb

Boss RE-20 - Virtual Tape Echo

Leaf Audio - Soundbox

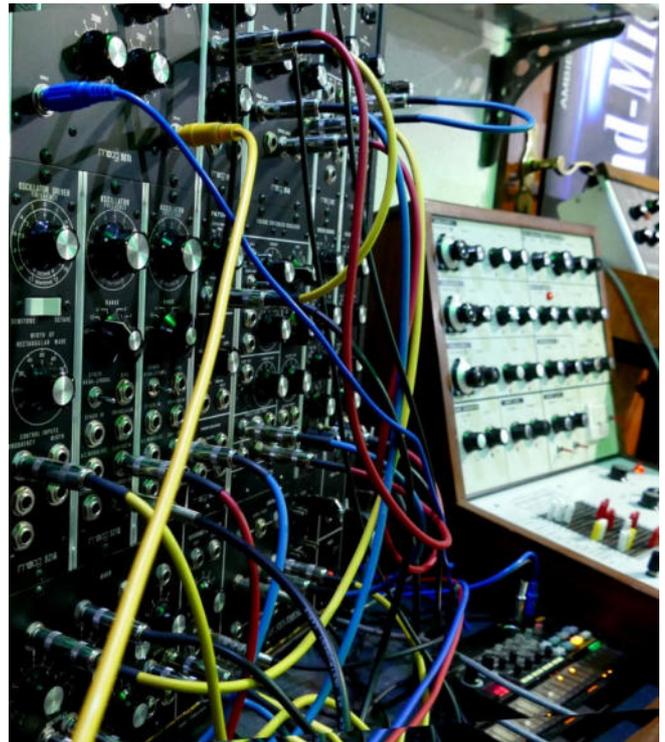
Arturia Microfreak - Digital Synthesizer

Sony M-7 - Digital Modulation

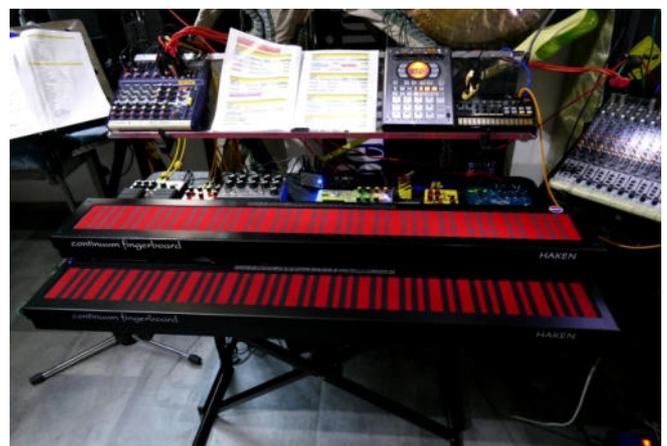
Sony F-7 - Digital Filter

Eventide H-4000 - Multi-FX

DAW / Computer - Cubase und Wavelab



Moog Model 15 -Analog Modular Synthesizer



Haken Continuum -Fingerboard (Fullsize)

Environment

Klänge in Mehrkanaltechnik.

Die Beziehung des Klanges zu dem imaginären Raum ist ein elementarer Bezugspunkt und spielt bei der auditiven Wahrnehmung eine entscheidende Rolle.

Die Möglichkeit der freien Bewegung und Positionierung von Klängen innerhalb eines Raumes kann eine rezeptive Umgebung erschaffen und sehr interessante Möglichkeiten im Raum- und Zeitkontext bewirken.

Mehrdimensionale Sphärenklänge können den Hörer verzaubern und ihn zu surrealen Umgebungen zum Träumen anregen.

Die Klangkunstinstallationen für das musikalische Projekt „Rodgau Field“ wurden daher in diskreter 6-6-6 Hexagonie ausgeführt.



Hier ist das Prinzip dieses hexagonalen Aufbaus dargestellt.

Die Quadrophonie-Lautsprecher an den vier äußeren Ecken sind in ca. 160 cm Höhe auf Stativen montiert.

Die beiden seitlichen FX-Lautsprecher links und rechts befinden sich dagegen unterhalb der Sitzflächen der Stühle.

Die Verfahrensweise beruht dabei auf dem bewährten quadrophonischen Konzept, bei dem jeder einzelne Kanal stets seinen gleichberechtigten Status besitzt.

Unabhängig davon werden speziell erstellte Sounds und Effekte über zwei weitere Kanäle zusätzlich gezielt ausgesendet.

Daher könnte man hier auch die Bezeichnung 4+2 Quadrophonie wählen.

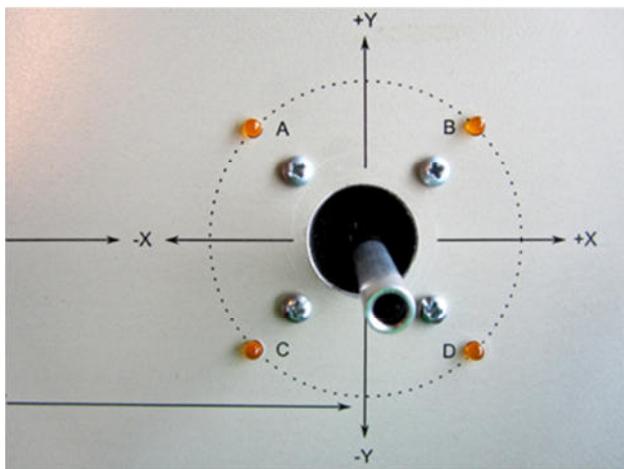
Environment

Die Position im Raum

Die Klänge lassen sich durch spezielle Quad-Prozessoren und mehrfache VCA-Arrays (Voltage Controlled Attenuator) stufenlos bis weit in den Audibereich beschleunigen.

Jeder VCA ist mit eigenem Audio-Eingang, Audio Ausgang und einem CV-Eingang (Control Voltage) zur Ansteuerung versehen.

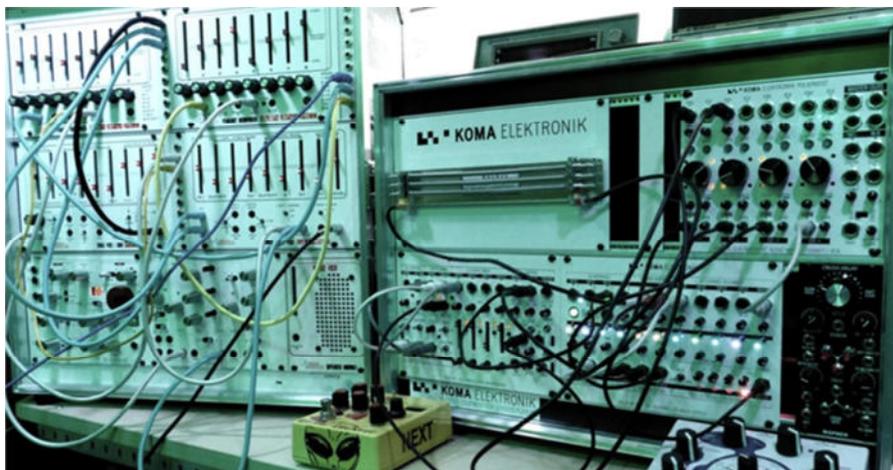
Die Intensität und die Geschwindigkeit werden von einem LFO (Low Frequency Oscillator) geregelt.



Diverse spezielle Mehrkanal-Prozessoren, wie der „Quad Messenger“ von Knas / Ekdahl werden für die Abmischungen der Audiosignale in Echtzeit verwendet.

Ein Signal kann von einem Lautsprecher zum nächsten hart durchgeschaltet werden oder ganz weich und subtil im Raum schweben.

Mit der freien Bewegung von Klängen innerhalb eines Raumes, lässt sich eine rezeptive Umgebung im Raum- und Zeitkontext erschaffen.



Rechts oben ein „Poltergeist“ der Firma KOMA Elektronik, ein weiterer Quad-Prozessor für 16 Audiosignale mit insgesamt 48 VCAs.

Angesteuert wird dieser Prozessor von zwei synchronisierten Step-Sequenzern (oben links im Bild)



Klangkunst

Das akustische Portrait „Rodgau Field“ als Klangkunstinstallation

Das Projekt „Rodgau Field“ ist schon von Beginn an auf eine mehrkanalige Präsentation hin ausgelegt worden.

Bereits bei der Komposition der Musikwerke wurde sorgsam darauf geachtet, das später alle Audiosignale als sechs separate Einzelspuren zur Verfügung stehen. Das gesamte Sounddesign ist komplett darauf ausgelegt, das eine zwei-, vier- und sechskanalige Wiedergabe später möglich ist und auch bei der Nachbearbeitung der Field Recordings wurde dies berücksichtigt.

Was einmal auf Stereo zusammengemischt wurde, kann man später nicht mehr trennen. Zwar lassen sich technisch auf einfachem Wege auch Stereosignale diagonal über vier Lautsprecher wiedergeben, aber das Ergebnis wäre dann nur eine Mogelpackung in Pseudo-Quadrophonie.

Die Klangkunstinstallation „Rodgau Field“ hat eine gesamte Spieldauer von rund 80 Minuten und kann endlos als Loop automatisiert abgespielt werden.

Das hexagonische Werk wird über vier Haupt-Aktivboxen (db-Audio), welche sich im Quadrat in den Ecken des Raumes aufgestellt auf Stativen befinden, wiedergegeben. Zusätzlich werden zwei weitere baugleiche Lautsprecher als Bodenmonitore dazwischen platziert.

Während die vier Kanäle auf den oberen Boxen das musikalische Hauptmotiv quadrophonisch wandernd im Raum tragen, werden zeitgleich über die beiden Floor-Monitore die zugehörigen Effektsounds wiedergegeben.

Durch diese Art der Präsentation wird eine ungeahnte Tiefe auf der vertikalen Ebene erreicht.

2011
*Ein quadrophonisches
Konzert im
Rumpenheimer Schloß
in Offenbach/Main*

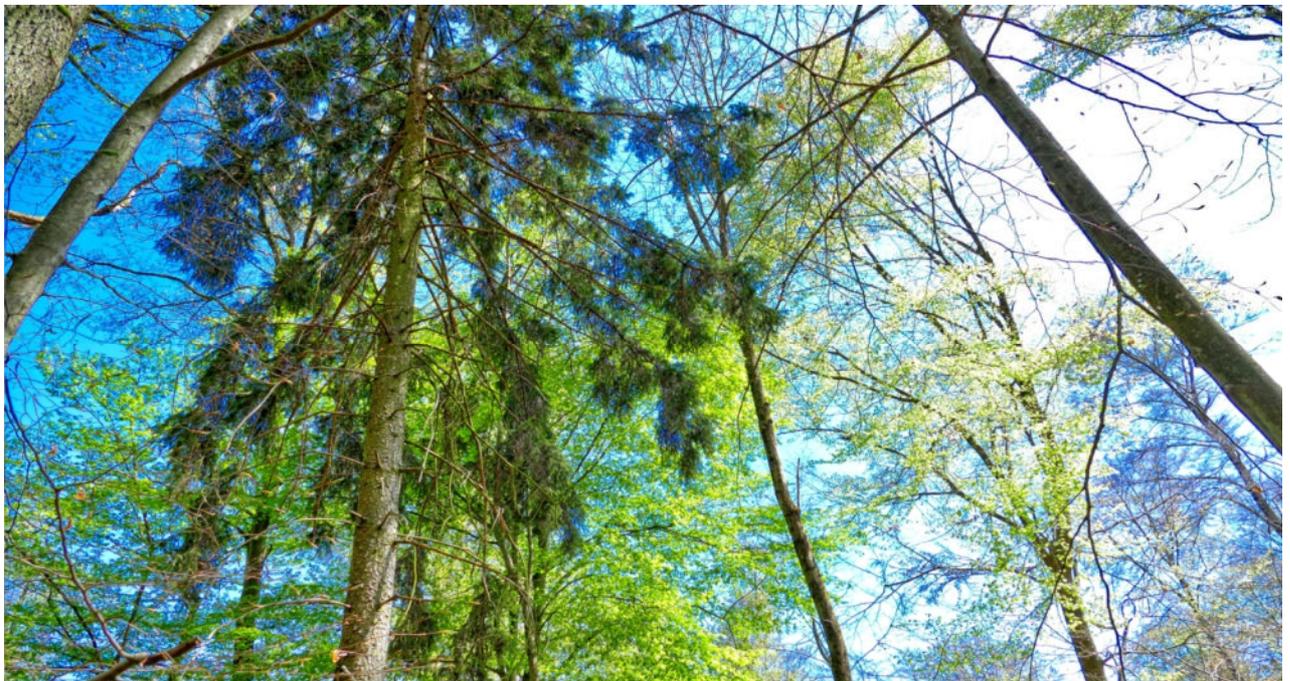




Impressionen



Felder zwischen Hainhausen und Weiskirchen



Wald in Hainhausen

Impressionen



Maisfeld bei Hainhausen



Am Hornersgraben in Jügesheim



Contact & Booking

Bernd-Michael Land
Freischaffender Künstler
Music – Sound Art – Sound Design

Am Feldkreuz 7
63110 Rodgau-Hainhausen

Steuer-Nr: 44 840 32816
(FA Offenbach am Main)

Phone: +49 6106 7700466
+49 171 6506156

E-Mail: synxxs@aol.com

Homebase: www.bernd-michael-land.com

Bookinganfragen: bmland1111@aol.com

© 2021 / Bernd-Michael Land





Links



Bernd-Michael Land / Homepage:
<http://bernd-michael-land.com/>

Bernd-Michael Land / official:
<https://www.facebook.com/bernielandmusic>

Bernd-Michael Land / Seite der Fans:
<https://www.facebook.com/groups/bmlfans/>

Bernd-Michael Land / privat:
<https://www.facebook.com/berndmichael.land>

Bernd-Michael Land / Youtube:
https://www.youtube.com/channel/UCUvMyhh1-4c1_x2-C8mt0w

Aliens-Project / Newsblog (Studio&more):
<http://aliens-project.de/blog/>

Aliens-Project / Archiv:
<http://www.aliensworld.de/>

Aliens-Project / official:
<https://www.facebook.com/aliensproject>

Bembeltechno / Homepage:
<http://www.bembeltechno.de/>

Aliens-Project in der Deutsch. Nationalbibliothek:
<http://d-nb.info/gnd/10343187-1>

Thau-Music / Homepage:
<http://thau-music.com/>

Thau / official:
<https://www.facebook.com/THAU-394651990682016/>

THAU in der Deutschen Nationalbibliothek:
<http://d-nb.info/1071415824>

Bernd-Michael Land in der Deutschen Nationalbibliothek:
<http://d-nb.info/gnd/135521076>